

Notiert kurz

Ehepaar erschossen: Vater der Frau schweigt

KÖSCHING – Seine Tochter und deren Ehemann soll ein 68-Jähriger in Kösching (Kreis Eichstätt) erschossen haben. Wie die Polizei mitteilte, wurde der Beschuldigte am Samstag dem Haftrichter vorgeführt und kam in Untersuchungshaft. Auf Anraten seines Rechtsanwalts schweigt er. Daher könne zum möglichen Motiv der Tat noch nichts gesagt werden, berichteten die Beamten. Polizisten hatten die Leichen der 39-Jährigen und ihres 35 Jahre alten Partners am Freitagabend im Haus des Paares entdeckt. Im Haus des Tatverdächtigen stellte die Polizei zudem eine Pistole sicher. Ob es sich dabei um die Tatwaffe handelt, wird derzeit untersucht. Fest steht den Angaben zufolge, dass der 68-Jährige keine Erlaubnis für den Besitz der Waffe hat. Ein Zeuge hatte am Tatabend Schüsse gehört und die Polizei gerufen.

Mann starb nach Prügelei in Regensburg an Herzversagen

REGENSBURG – Nach einer Prügelei ist ein 52-jähriger Mann in einem Regensburger Krankenhaus gestorben – allerdings laut Polizei nicht an den Folgen der Schläge, sondern an Herzversagen. Die beiden anderen Beteiligten der Auseinandersetzung, die nach dem Vorfall zunächst festgenommen worden waren, wurden deshalb wieder auf freien Fuß gesetzt. Gegen die Männer im Alter von 38 und 53 Jahren wird allerdings weiter wegen Körperverletzung mit Todesfolge ermittelt. Die Streitursache ist noch nicht geklärt.

Mysteriöser verletzter Mann beschäftigt Polizei in Oberfranken

BAD STEBEN – Mysteriöser Fall in Oberfranken: Ein verletzter Mann beschäftigt die Polizei in Bad Steben (Kreis Hof). Der 58-Jährige aus dem Kreis Kronach kam am frühen Samstagabend zu einem Anwesen nahe Bad Steben – er war im Gesicht und an den Armen verletzt, wie die Polizei am Sonntag mitteilte. Er erklärte dem Besitzer, er habe sich in einem Waldstück verletzt. Dort sei auch noch ein zweiter Mensch unterwegs. Eine groß angelegte Suchaktion von Polizei, Bergwacht und anderen Rettungskräften blieb allerdings erfolglos. Die Ermittlungen dauern an.

18-Jähriger wurde angefahren und starb

MARKTODACH – Ein junger Fußgänger ist im oberfränkischen Marktodach (Kreis Kronach) angefahren worden und gestorben. Nach Angaben der Polizei lief der 18-Jährige am Samstagabend auf der B 173 von Unterrodach in Richtung Höfles, als er von einem Auto erfasst wurde. Wie genau es zu dem Unfall kam, stand zunächst nicht fest.

NZ Region und Bayern

Telefon: (09 11) 23 51 - 20 27
Fax: (09 11) 23 51 - 13 32 04
E-Mail: nz-bayern@pressenetz.de

Ein Verein aus Burgthann hilft in Afrika



Letztes Jahr haben Gudrun Hartmann und ihr Sohn Mario aus Burgthann (Kreis Nürnberger Land) den Verein „Burgthann hilft e. V.“ gegründet. Ihr Ziel: Menschen in Kenia, wo Gudrun Hartmann bereits ein Patenkind hat, medizinisch zu helfen. Ein Verbindungsmann in Kenia sorgt für die Planungen und den Einsatz der Spenden vor Ort. Viele Einheimische können es sich nicht leisten, zu einem Arzt zu gehen. Neben verschleppten gesundheitlichen Problemen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen plagt die Menschen in ländlichen Regionen Kenias das sogenannte „Jiggerproblem“. Darunter versteht man Erkrankungen, die durch Sandflöhe ausgelöst werden. Diese leben in den sandigen Gegenden Kenias. Die Menschen haben teilweise keine Schuhe oder schlafen nachts am Boden. Die Flöhe hüpfen beim Laufen an die Füße oder Hände und nisten sich in der Haut ein. Sie zerstören nicht nur das Gewebe, sondern verursachen sehr starke Schmerzen und massive Entzündungen. Ein medizinisches Team war mit vor Ort und behandelte viele Patienten mit diesen

Symptomen. Sie wurden gebadet, desinfiziert und dann mit Antiseptika behandelt. Anschließend gab man ihnen eine Arznei mit, um die Entzündungen zu bekämpfen. Viele Kinder kamen mit Verdacht auf Malaria. Dank der Hilfsorganisation konnten sich alle Kleinen und großen Patienten testen lassen. Die Diagnose fiel bei den meisten positiv aus. Die Untersuchung kostet im Normalfall umgerechnet etwa sechs Euro – zu viel Geld für die meisten Einheimischen. Jeder Malaria-Patient bekam die hilfreiche Medikation. Wer die Organisation von Gudrun Hartmann unterstützen möchte, kann dies als Mitglied (30 Euro pro Jahr) tun oder spenden: Raiffeisenbank Burgthann-Oberrieden, Kontonummer 858382, BLZ 76069564. Für weitere Fragen steht Gudrun Hartmann unter ☎ 09183/7460 oder jedes andere Vorstandsmitglied von „Burgthann hilft e. V.“ gerne zur Verfügung. Geld- und Sachspenden sind willkommen. Der Verein hilft nicht nur in Afrika, sondern auch Bedürftigen in Deutschland.
Sabine Rösler/Foto: privat

Die Staatsregierung will ihre Entwicklungshilfe in Afrika umstellen

Helfen, wo Menschen flüchten

VON FLORIAN HEIDER

Hunderttausende Menschen suchen ihr Heil in der Flucht. Neben Syrern, die ihr Land wegen des Bürgerkrieges verlassen, nehmen auch viele Afrikaner die lebensgefährliche Überfahrt nach Europa auf sich. Die Fluchtursachen zu bekämpfen, sei bislang zu wenig das Interesse der Politik gewesen, sagt der Nürnberger Landtagsabgeordnete Michael Brückner (CSU) im Gespräch mit der NZ.

NÜRNBERG – „Bayern betreibt ja eine eigenständige Entwicklungspolitik“, erklärt Michael Brückner. „Das haben wir seit zwei Legislaturperioden gemacht.“ Heuer habe der bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) in der Regierungserklärung bekundet, die Entwicklungsarbeit des Freistaates so umgestalten zu wollen, dass die Fluchtursachen in den Ursprungsländern gelindert werden können.

Der 50-jährige Brückner, Entwicklungspolitiker Sprecher seiner Fraktion, erklärt, dass die Staatsregierung sich für ihre Entwicklungsarbeit Partnerregionen sucht, um die Menschen dort über wirtschaftliche Beziehungen fördern zu können. Eine der größten Partnerregionen sei bislang die südafrikanische Provinz Westkap.

Künftig wolle man sich aber mit der Unterstützung auf andere Regionen konzentrieren, wie Brückner sagt.

„Das am Westkap war sicher nicht nutzlos, und wir sind da auch noch nicht fertig, aber das ist keine der Regionen, wo es die größten Fluchtursachen gibt. Wir müssen umstellen auf Mittelfrika.“

In welchem Land und welcher Region sich der Freistaat künftig mehr engagieren wird, stehe noch nicht fest. Es würden Gespräche geführt, aber Brückner will noch nicht verraten, mit wem. In Nord- oder Mittelfrika werde man aber auch wieder in der Wirtschaftsförderung tätig werden – „weil man über die Wirtschaft am legitims-ten in ein Land reinkommt.“ Die Politik hingegen kann man dort derzeit zu einer Zusammenarbeit überhaupt nicht bewegen“, sagt Brückner.

Selbst große Hilfsorganisationen wie Brot für die Welt fänden dort kaum eine Basis für ihre Arbeit. Die Machthaber in diesen Ländern wollten sich schlichtweg nicht in die Karten blicken lassen. „Wir müssen nun schauen, wo wir überhaupt hineinkommen“, sagt der CSU-Politiker aus Nürnberg. Auch sei erst noch auszuloten, welche Region überhaupt Interesse an der Zusammenarbeit mit dem Freistaat habe. Nicht überall rennt

man anscheinend offene Türen ein. Hunger und Armut sind treibende Gründe für eine Flucht nach Europa. Deswegen muss es nach Brückners Auffassung Ziel der deutschen Politik sein, „die Leute dort in Lohn und Brot zu bringen“. Bildung sei einer der Schlüssel zum Erfolg. Wer es nach Europa geschafft hat, müsse gut ausgebildet werden. Dabei solle es aber das Ziel sein, dass die Menschen mit den neu erworbenen Fähigkeiten in die Heimat zurückkehrten. „Die Köpfe, die wir hier ausbilden, müssen sich daheim so integrieren, dass sie ihr Land mit aufbauen.“

In welchen Branchen sollten afrikanische Flüchtlinge dann also ausgebildet werden? Die Landwirtschaft könnte ein Anfang sein, sagt der Gemüsebauer aus dem Knoblauchsland. Am mittelfränkischen Standort der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf gebe es zum Beispiel ein internationales Seminar. „Hier werden bereits viele Afrikaner in Landwirtschaft und Tierzucht ausgebildet. Das ist ganz wichtig, damit die Menschen wissen, wie sie sich dort ernähren können.“

Auch Hygiene, Wasserbau und Gesundheit seien für das Leben in Afrika dringend verbesserungswürdige Felder. Die Überlegung, von dort Fachkräfte zu rekrutieren, sieht Brückner kritisch: „Wenn aus diesen Ländern die Guten davongehen, der Rest aber dort bleibt, dann kommen wir nicht wirklich weiter.“



Michael Brückner (CSU)

Polizei-Protokoll

Überfall auf Tankstelle

BAD WINDSHEIM – Ein Unbekannter hat am Samstagabend die Tankstelle eines Autohofs in Ippesheim (Kreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim) überfallen. Gegen 20 Uhr betrat der maskierte Mann die Tankstelle und forderte mit einer Schusswaffe in der Hand die Herausgabe von Bargeld. Trotz sofortiger Fahndung konnte er mit der Beute von circa 1000 Euro flüchten. Nach ersten Erkenntnissen entfernte sich der Unbekannte mit einem schwarzen, sogenannten Quad ohne amtliches Kennzeichen in Richtung Gollhofen. Der Mann wird wie folgt beschrieben: circa 20 bis 25 Jahre alt und schlank, er trug eine Jeans und einen schwarzen Kapuzenpullover. Hinweise an den Kriminaldauerdienst: ☎ 09 11/21 12-33 33.

Einbrecher machten Beute

HERZOGENAURACH/FÜRTH – Schmuck und Bargeld im Wert von jeweils mehreren Tausend Euro haben Einbrecher im Winkelweg in Großenseebach (Kreis Erlangen-Höchstadt) und Fürth-Stadeln (Schlesierstraße) erbeutet. Die Täter waren über ein Fenster bzw. die Terrassentür in die Häuser gelangt. Der Sachschaden beträgt jeweils rund 2000 Euro. In Erlangen waren Einbrecher in der Nacht zum Samstag in einen Bürokomplex in der Hilpertstraße eingedrungen, der Schaden ist noch nicht ermittelt. Hinweise an die Polizei unter ☎ 09 11/21 12-33 33.

GLÜCKWÜNSCHE
... FINDEN SIE AUCH AUF miteinander.nordbayern.de - DEM FAMILIEN-ONLINE-PORTAL

72 An diggn Glüggwusch,
72 Zeilners Peter
72 ... und bleib su fit wäi di Olympiade,
72 de woar in München damals a scho
72 ...und nächsts Joahr gibts dää immer nu!

Liebe Gerti
Herzliche Glückwünsche zu Deinem Geburtstag von Gabi und Adrian

miteinander.nordbayern.de

Buchen Sie Ihre Glückwunschanzeige online!

Empfehlungen/ Geschäftsverbindungen

Wir entrümpeln alles, günstig. ☎ 4 33 33 51

Treppenrenovierung m. Festpreisgarant. www.intra-meier.de ☎ 36 17 00

Entrümpelungsdienst räumt alles zu Festpreisen, ☎ 09 11/3 68 55 62

Verkäufe

Brennholz ofenfertig, trocken, Lieferung möglich, ☎ 01 60/90 92 14 97

Aus gepflegtem Haushalt wegen Todesfall günstig abzugeben: Großzügige Leder Eckcouch Deutsche Gütegemeinschaft Möbel, Farbe: graubeige Kuschelsessel mit Fußbank hellblau, großer Esstisch für 8 Personen weiß mit sieben passenden Stühlen mit Biedermeier-Bezug ☎ 0911/225082, 10.00-18.00 Uhr

Buchenholz

Ofenfertig & trocken 25 & 33 cm, Lieferung möglich, 65,- €, ☎ 01578-7079866

Kaufgesuche

Seriöser Barankäufer kauft von privat alte Bilder, Pelze, Näh-/u. Schreibmaschinen, Porzellan, Kristall, Krüge, Teppiche, Zinn, antike Möbel, hochw. Taschen, Tafelsilber, Schmuck, Münzen und Uhren. Herr Hartmann ☎ 0 15 77/2 63 82 66

Fa. Hartmann kauft: Pelze, Teppiche, Römer-Gläser, Porzellan, Luis Viutton, MCM, Prada, Gucci usw., Taschen, Koffen etc., Münzen, Schmuck, Uhren, Silber u. Versilbertes, Jagdartikel, Schreibmaschinen ☎ 01 62/241 32 61

Kaufe Fotogeräte foto-föhst ☎ 944680

Nachlass/Haushaltsauflösl.: Wir sind Ihr kompetenter u. zuverlässiger Partner. Auktionshaus Franke ☎ 0911/5273720

Restaurator kft. alte Möbel ☎ 44 84 95

Privat kauft Nerz-/Pelzmantel, Orientteppiche, gold. Armbanduhr, Sonst. ☎ 01577/0649178

Übernahme Nachlass, antike Möbel, Bilder, Schmuck (Ringe, Broschen, Arm., Colliers), Go./Si.Münzen, Uhren Orden, Porz., Bücher, Fa. Weidler, Nbg, Albr.-Dü.-Pl. 8, ☎ 09 11/22 25 25

Suche altes Spielzeug vor 1970, Autos, Eisenb., Panzer, Bären u.a., Fa. Weidler, Nbg, Albr.-Dü.-Pl. 8, ☎ 0911/222525

GOLDANKAUF
Goldschmuck - Altgold - Zahngold - Münzen - Silber

Theatergasse 23 Nürnberg
Goldankauf bis zu 34,50€ je Gramm Feingold 999,9
Rudolf-Breitscheid-Straße 3 - Fürth

! SOFORT BARGELD !
Nürnberg: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr • Samstag 9.30 - 13.00 Uhr • ☎ 0911/2403556
Fürth: Montag - Donnerstag 9.30 - 18.00 Uhr Fa. Gold wird Bargeld e.K.

Suche alte Ölgemälde, Landsch., Stillleben, Pers., Tiere u.a., Fa. Weidler, Nbg, Albr.-Dü.-Pl. 8, ☎ 09 11/22 25 25

Su. Pelze, Nerz, Fuchs, Persianer, Oz., Broschen, usw. ☎ 01 62 / 3 03 08 75

- Waffen kauft -
WH-Zwack Tel. 0 98 31-88 27 07

Kaufe alte Nähmaschinen, Antiquitäten, Pelze, Porzellan u. alt. Spielzeug ☎ 09 11/73 68 65

Große alte Ölgemälde kft ☎ 439 44 59

Schmuck gesucht: Goldringe, Colliers, Broschen, Armbänder, auch mit Brill./Edelsteinen; Gold-/Silbermünzen; Uhren versch. Marken; Einzelstücke u. ganze Nachlässe. Fa. Weidler, 90403 Nürnberg, Albr.-Dürer-Pl. 8, Tel. 09 11/22 25 25

Restner kauft: Pelze, Porzellan, Zinn, Besteck, Münzen, Antikes, Kriegssord., Streichinstrumente, div. Schmuckteile auch hochwertige ☎ 09134/836 90 22

kicker SPORTMAGAZIN

Allesdrin!

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Teppich-Werkstatt Adelmann bei.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Vögele bei.